

# A British Christmas Eve

## Sehr geehrtes Publikum,

wie schön, Sie zu unserem traditionellen Konzert am ersten Advent empfangen zu dürfen. Dieses Jahr steht der Abend ganz unter dem musikalischen Schwerpunkt englischer Chormusik aus vier Jahrhunderten. Die Chortradition in England ist sehr groß und vielfältig, ist jedoch besonders stark von vielen Knaben- und Kirchenchören der großen Kathedralen geprägt. Besonders im Advent und an Weihnachten hat Chorsingen in England eine enorme Bedeutung und es singt und klingt im ganzen Land. Davon zeugen nicht zuletzt zahlreiche Carols, wie sie in England heißen, die vor allem im 20. Jahrhundert von vielen Komponisten geschrieben wurden und sich auch in Deutschland größter Beliebtheit erfreuen. Einige werden Sie im Laufe des Abends zu hören bekommen. Begleitet werden wir zu unserer großen Freude von Dietrich Modersohn, dem wir herzlich für seinen Einsatz und seine professionelle Mitarbeit danken.

Wenn Ihnen unser Konzert gefallen hat, freuen wir uns über Ihre Unterstützung durch eine Spende. Im Namen des Chores **tonart** wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Weihnachtszeit.

*Ihr Johannes Honecker*



Einige Stücke des Programms möchten wir gerne mit Ihnen zusammen musizieren. Ich möchte Sie hier dazu ermuntern, kräftig mitzusingen.



Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Markus Jenny (1924-2001)  
**Mache dich auf und werde Licht**

Alle sind herzlich eingeladen, mitzusingen.  
Lied im Gotteslob unter Nummer 219

Thomas Tallis (1505-1585)  
**O nata lux**  
Text Anonym, England, 10. Jahrhundert

O nata lux de lumine, Jesu redemptor saeculi,  
dignare clemens supplicum, laudes preces que sumere.  
*O Licht, vom Licht geboren, Jesus der Welt, Heiland,  
in deiner Barmherzigkeit, nimm unser Lob und Gebet an.*

Charles Wood (1866-1926)  
**Hail! Blessed Virgin Mary**  
Traditionelles Weihnachtslied

Hail! Blessed virgin Mary! For so when he did meet thee,  
spake mighty Gabriel, and thus we greet thee.  
*Gegrüßet seist du Jungfrau Maria. So sprach der Erzengel  
Gabriel, als er dich traf, und so grüßen wir dich.*

Anonym, Augsburg, 17. Jh  
**O Heiland, rei die Himmel auf**

Alle sind herzlich eingeladen, mitzusingen.  
Lied im Gotteslob unter Nummer 231  
Strophen 1 bis 3, 5

Charles Villiers Stanford (1852-1924)  
**Magnificat und Nunc dimittis in C** (op. 115)  
Magnificat und Nunc dimittis sind zwei der drei  
Lobgesänge des Lukasevangeliums.  
Sie sind fester Bestandteil in der Liturgie des  
Evensongs der anglikanischen Kirche.

Sie finden den deutschen Text des Magnificat  
im Gotteslob unter Nummer 631, 4  
und den des Nunc dimittis  
unter Nummer 665, Strophe 3

### Orgelimprovisation über das Thema Magnificat

John Gardner (1917-2011)  
**Tomorrow shall be my dancing day** (op. 75, Nr. 2)  
In dem traditionellen englischen Weihnachtslied  
werden aus der Sicht Jesu Christi alle wichtigen  
Ereignisse seines Lebens von Geburt bis Auferstehung  
erzählt. Dabei wird die Geschichte Jesu charakterisiert  
durch das Tanzen.

Im Refrain erzählt Jesus von der Liebe Gottes,  
der seinen eigenen Sohn für sie opfert und somit den  
Menschen das Heil schenkt:  
»Sing, oh my love. This have I done for my true love«  
*Singe, oh meine Liebe. Dies tat ich für meine wahre Liebe.*

Edward Elgar (1857-1934)  
**Ave Maria** op. 2, Nr. 2

Sie finden den deutschen Text  
im Gotteslob unter Nummer 3, Strophe 5

Anonym, Paderborn, 19. Jh. **Maria durch ein Dornwald ging** Alle sind herzlich eingeladen, mitzusingen.  
Lied im Gotteslob unter Nummer 224

John Rutter (\*1945) **Christmas lullaby** Clear in the darkness, a light shines in Bethlehem,  
Weihnachtliches Wiegenlied angels are singing, their sound fills the air.  
*Strahlend und hell scheint ein Stern über Bethlehem, Engel erfüllen die Lüfte mit Schall.*

Friedrich Walz (1932-1984) **Seht die gute Zeit ist nah** Alle sind herzlich eingeladen, mit einzustimmen.

Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde,  
kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.  
Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde,  
Arme, Reiche lädt er ein, freut euch auf die Stunde.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
**Präludium und Fuge in C BWV 547**

Charles H. H. Parry (1848-1919)  
**Jerusalem**

Gedicht von William Blake (1757-1827)  
Es ist als Hymne Jerusalems bekannt und Englands  
patriotischstes Lied, inspiriert von der Legende,  
dass Jesus als junger Mann England besucht habe.

And did those feet in ancient time walk up on  
Englands mountains green? And was the Holy Lamb  
of God on Englands pleasant pastures seen?  
*Und sind in alter Zeit jene Füße über Englands  
grüne Berge gewandert? Und ward das Heilige Lamm  
Gottes auf Englands lieblichen Auen gesehen?*

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)  
**Verleih uns Frieden**  
Text: Martin Luther, 1529

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott  
zu unseren Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten, denn du unser Gott alleine.

Georg Friedrich Händel (1685-1759) **Tochter Zion** Alle sind herzlich eingeladen, mitzusingen.  
Lied im Gotteslob unter Nummer 228

John Rutter (\*1945)  
**The Lord bless you and keep you**

The Lord bless you and keep you,  
the Lord make his face to shine upon you,  
and be gracious unto you.  
*Gott segne und behüte dich,  
der Herr lasse sein Antlitz erstrahlen über dir  
und sei dir gnädig.*

## Dietrich Modersohn

hat seine musikalischen Wurzeln in der mitteldeutschen Knabenchortradition. Zurzeit absolviert er sein Masterstudium Chorleitung in Köln bei Peter Dijkstra. Sein A-Examen der Kirchenmusik erhielt er an der *Hochschule für Kirchenmusik Halle* (Saale) und sein Diplom als Dirigent bekam er an der Hochschule für Musik *Felix Mendelssohn Bartholdy* in Leipzig.

Als freischaffender Konzertorganist und Chorleiter ist er seit August 2016 Mitglied im Team der *Sing-Pause* Düsseldorf und Assistent am *Städtischen Musikverein* zu Düsseldorf. 25 Jahre arbeitete er als Kirchenmusiker in drei A-Stellen: Als Musikalischer Leiter der *Wuppertaler Kurrende*, als Kantor und Organist an der *Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Saalfeld* (Saale) und als Organist und Kantor an der *Evangelischen St. Gertraudengemeinde Frankfurt* (Oder). Als Auszeichnungen für seine Verdienste erhielt er in seiner ersten Stelle die Leopoldmedaille und die Bach-Plakette der Stadt Frankfurt (Oder). Zu seinem Wirken gehören Uraufführungen, Konzertreisen, CD-Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Ward-Unterricht an Grundschulen, die Mitgründung zweier Grundschulen mit musikalischem Profil und die Organisation der *Wilhelm-Sauer-Orgelfesttage 1991, 1995, 1997* und *2000*.

## Johannes Honecker

(geb. 1993 in Aachen) studiert derzeit Schulmusik mit den Fächern Musik und Mathematik, sowie im Bachelor of Music Chordirigieren bei Peter Dijkstra an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT)*. Im Rahmen von Meisterkursen lernte er darüber hinaus bei Daniel Reuss, Hans Leenders, Frieder Bernius und Denis Rouger.

Als Sänger gastierte er u.a. mit Schuberts *Winterreise* in Bonn und ist Mitglied im Kammerchor der *HfMT Köln*, wo er bei Marcus Creed und Peter Dijkstra lernte. Außerdem ist er ein gefragter Sänger im *Kölner Kammerchor* unter Peter Neumann.

Von 2012 bis 2017 war er der Leiter verschiedener Kirchenchöre im Bistum Aachen. Zuletzt war er im Oktober 2017 mit dem Kölner Vokalensemble *Caledon* in Lille zu Gast und gab ein Konzert anlässlich des 60-jährigen Bestehens des *Goethe-Instituts*. Derzeit ist er Leiter des *Madrigalchor Aachen* sowie des Bergisch Gladbacher Konzertchors **tonart**.

Foto: Franz Hamm



## Der Chor tonart

wurde 2001 von einer Gruppe musikbegeisterter Sänger gegründet, mit dem Ziel, unter professioneller Leitung anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und aufzuführen.

Von 2001 bis Anfang 2014 wurde der Chor von Frau Susanne Blumenthal geleitet, die – aus beruflichen Gründen – die Leitung im Januar 2014 an Frau Judith Mohr übergeben hat. Von April bis Dezember 2012 übernahm Patrick Jaskolka zwischenzeitlich die Chorleitung. Seit Januar 2017 steht Johannes Honecker dem Chor vor.

Die Begeisterung für gute Musik, die Neugier auf Unbekanntes, die musikalische Motivation und die Vielseitigkeit in der Literatúrauswahl hat sich **tonart** zum Programm gemacht. So reicht das Repertoire von rein klassischen Stücken über Romantik und Moderne bis hin zu Gospeln und Jazz.

Durch erfolgreiche Aufführungen zahlreicher Oratorien hat sich der Chor im Kreis Bergisch Gladbach einen guten Ruf erarbeiten können. Neben bekannten Werken, wie Bachs *Johannespassion* (2009), Haydns *Schöpfung* (2011), Brahms' *Requiem* (2013) oder Puccinis *Messa di Gloria* (2018), versucht der Chor auch immer wieder unbekannteren Werken eine Bühne zu bereiten, wie den *Chichester Psalms* von Leonard Bernstein (2007), der *Misatango* von Martin Palmeri (2015) oder Bob Chilcotts *A little Jazz Mass* (2017). Seit November 2007 ist tonart Mitglied im *Verband Deutscher Konzertschöre VDKC e. V.* und des *Stadtverbandes Musikausübender Vereine Bergisch Gladbachs*.

[www.chor-tonart.de](http://www.chor-tonart.de)



## Hinweis zum Mitsingen

Interessierte Sängern und (besonders!) Sänger sind uns jederzeit willkommen.

Für unser nächstes Projekt beginnen die Proben am 5. Dezember.

Wir proben immer mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Herkenrath.

## Programminweis

Weitere Konzerte mit **tonart**:

### 4. und 5. Mai 2019

Ein Konzertabend  
zum Thema **Blauer Planet**  
Werke für Chor mit Klavier

### 23. und 24. November 2019

W. A. Mozart

### Requiem

für Chor und Orchester



Gestaltung: C. Kippers  
kontakt@denkpuer.net  
Foto: fgechroy, fotolia